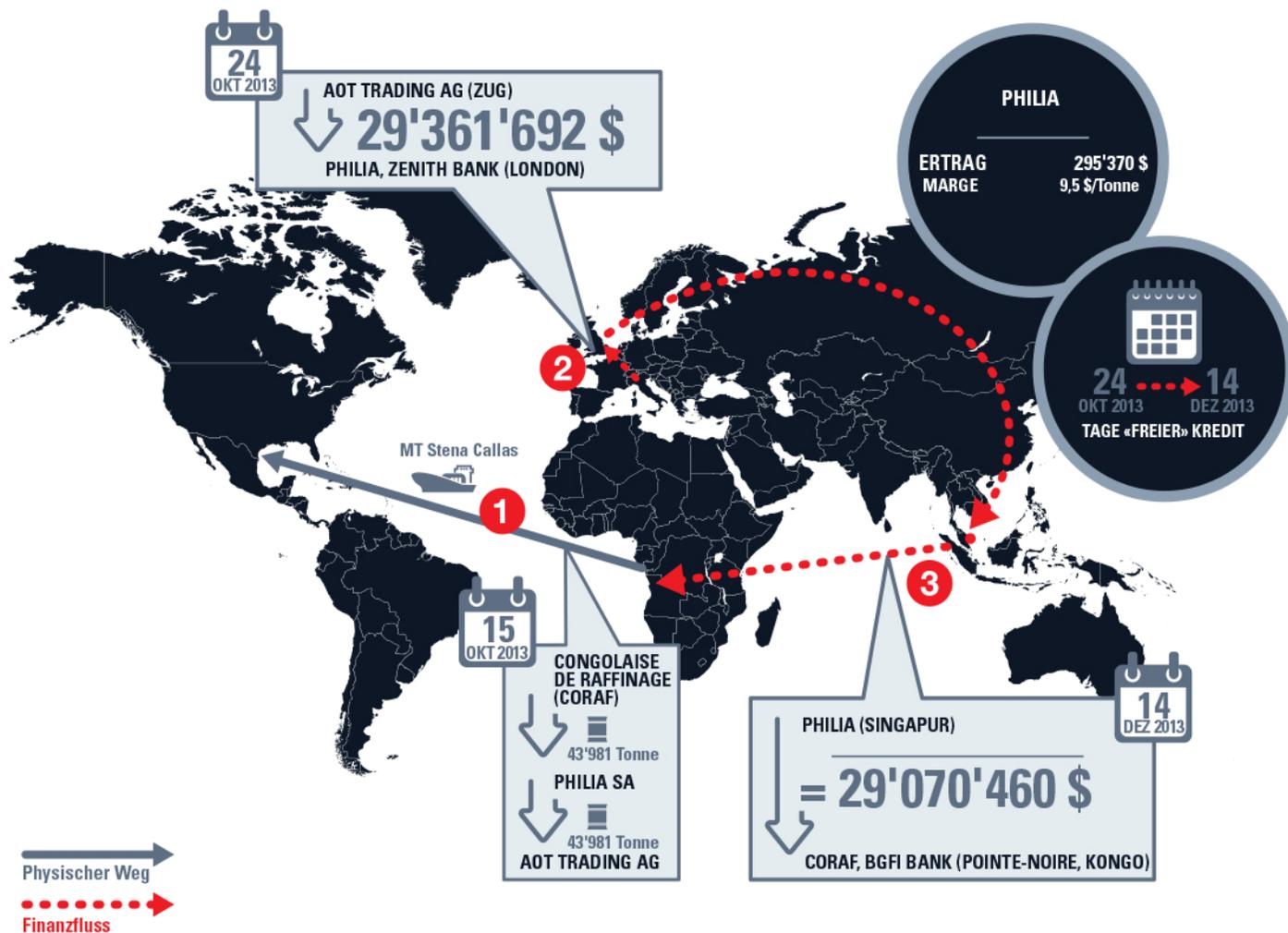


PHILIAS PROFITABLES BUSINESS-MODELL

Der physische und finanzielle Weg einer Lieferung Schweröl.



- 1** Am 15. Oktober kaufte das Genfer Handelsunternehmen Philia 43'981 Tonnen Schweröl von der kongolesischen Staatsraffinerie Coraf und verkaufte es noch am selben Tag an die AOT Trading AG in Zug. AOT lieferte das Öl dann an ihren Kunden in den USA. Der Wiederverkauf fand unter denselben Bedingungen statt – mit Ausnahme des Preises pro Tonne, was Philias Gewinn generierte.
- 2** Zehn Tage später, am 24. Oktober, überwies AOT Trading AG 29'361'692 Dollar auf Philias Konto bei der Zenith Bank in London.
- 3** Am 14. Dezember, 60 Tage nach der Transaktion, überwies Philia 29'070'460 Dollar auf Corafs Konto bei der BGF-BANK im Kongo, inklusive einer Rückerstattung von 30% (126'587 Dollar) des Gewinns (421'957 Dollar, inklusive 4'138 Dollar «andere Kosten»). Während 50 Tagen (zwischen dem 24. Oktober und dem 14. Dezember) profitierte Philia von diesem «freien» Kredit.

*Eine Klausel im Vertrag zwischen Coraf und Philia legt fest, dass Philia 30% Prozent ihres Gewinns an Coraf rückerstatten muss. Auch wenn wir keinen Beweis dafür haben, gehen wir davon aus, dass diese Rückerstattung stattfand.